

Niederschrift **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.01.2020
Sitzungsbeginn:	19:02 Uhr
Sitzungsende:	20:38 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

Ratsmitglieder:

Bauer, Hartmut	CDU
Bernauer, Mark	CDU
Blanckenhorn, Dirk	GLN Klimabunt
Britz, Tim	SPD
Flöhl, Rüdiger	GLN
Franke, Jörg	AfD
Hartmann, Carsten	SPD
Hill, Hans-Kurt	GLN Klimabunt
Kaninke, Werner	AfD
Kiel, Johannes	CDU
Kopp, Pascal	FDP
Krebs, Ulrich	FDP
Lafontaine, Hans Gerhard	GBH
Lesch, Bruno	CDU
Luksic, Oliver	FDP
Maas, Helmut	CDU
Mailänder, Herbert	SPD
Meisberger, Patrik	CDU
Michaelis, Friedrich	CDU
Näckel, Kilian	CDU
Neuhardt, Jörg	SPD
Reimann, Peter, Dr.	SPD
Roos, Denis	SPD
Ruloff, Harry	GBH
Saar, Horst	GLN Klimabunt
Schmidt, Manfred	CDU
Schmidt, Stefan	SPD
Schwindling, Jörg	CDU
Trappmann, Claudia	SPD
Wachall, Richard	CDU
Woll, Peter	CDU
Zimmer, Reiner	SPD

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
- 2 Besetzung der Ausschüsse
- 3 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2019
(öffentlicher Teil)
- 4 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des
Gemeinderates vom 12.12.2019
- 5 Resolution zur Anschaffung von behindertengerechten Einkaufswagen in der
Gemeinde Heusweiler - Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion
Vorlage: BV/0130/19
- 6 Benutzungs- und Gebührensatzung für die Grüngutannahme der Gemeinde
Heusweiler
Vorlage: BV/0166/19
- 7 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Ziegelhütter Weg" -
Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Beteiligungen gem. § 3 Abs. 2 und
§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: BV/0170/19
- 8 Bebauungsplan "Grundschule Dilsburg, 1. Änderung" - Aufstellungsbeschluss
und Beschluss zu den Beteiligungen gem. § 3 Abs.2 und § 4 Abs. 2
Baugesetzbuch
Vorlage: BV/0185/19
- 9 Wirtschaftsplan 2020 des Zweckverbandes eGo-Saar
Vorlage: BV/0003/20
- 10 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2019
(nichtöffentlicher Teil)
- 12 Vergabe von Lieferungen und Leistungen
- 12.1 Kulturhalle Wahlschied, Elektroinstallationen
Vorlage: BV/0009/20
- 12.2 Kulturhalle Wahlschied, Heizungsinstallation
Vorlage: BV/0010/20

- 12.3 Kulturhalle Wahlschied, Lüftungsanlage
Vorlage: BV/0011/20
- 13 Haushaltsmittelübertragung für Außenanlage Kita Lummerland
Vorlage: BV/0004/20
- 14 Bestellung einer/eines Beauftragten für Senioren
Vorlage: BV/0190/19
- 15 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Die Verpflichtung wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vorgenommen.

zu 2 Besetzung der Ausschüsse

Herr Manfred Schmidt schlägt Herrn Woll als Ersatz für Frau Hubig im Personal- und Finanzausschuss sowie im Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz vor.

Herr Hill schlägt Herrn Saar als sein Ersatz im Rechnungsprüfungsausschuss vor.

Einstimmiger Beschluss:

Herr Peter Woll wird als Ersatz für Frau Ute Hubig in den Personal- und Finanzausschuss sowie in den Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz berufen.

Herr Horst Saar wird als Ersatz für Herrn Hans-Kurz Hill in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

zu 3 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2019 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung (1 CDU):

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2019 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

zu 4 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2019

Der Vorsitzende verliest die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 12.12.2019:

-Festlegung Auswahlkriterien Gaskonzession - Vorlage: BV/0156/19

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auswahlkriterien Gaskonzession in der Gemeinde Heusweiler nebst Gewichtung und Erläuterung in der vorliegenden Fassung.

-Errichtung einer Grüngutsammelstelle auf der Kompostieranlage Heusweiler - Vorlage: BV/0182/19

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag der GLN bzgl. Einholung eines Bodengutachtens abstimmen:

Beschluss mit 3 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

Der Antrag der GLN auf Einholung eines Bodengutachtens ist damit abgelehnt.

Sodann lässt der Vorsitzende über die Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses abstimmen:

Einstimmiger Beschluss bei 3 Enthaltungen:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Dittgen Bauunternehmung für die Errichtung einer Grüngutsammelstelle auf der Kompostieranlage Heusweiler zu.

-Befristete Einstellung einer Architektin - Vorlage: BV/0187/19

Einstimmiger Beschluss:

Frau Sabine Bach wird zum nächst möglichen Zeitpunkt als Architektin bei der Gemeinde Heusweiler eingestellt. Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Als Ersatzkandidat wird Herr Steven Gettmann bestimmt.

**zu 5 Resolution zur Anschaffung von behindertengerechten Einkaufswagen
in der Gemeinde Heusweiler - Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion
Vorlage: BV/0130/19**

Der Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort.

Herr Stefan Schmidt führt aus, dass man den Antrag von Oktober 2019 nun überarbeitet und allgemeiner formuliert habe. An der Aussageabsicht und Wichtigkeit ändere sich jedoch nichts. Mehrere Menschen in der Gemeinde hätten Probleme damit, ihre täglichen Einkäufe auszuführen, insbesondere wenn Kinder dabei seien. Kleinere Einzelhändler hätten daher bereits passende Einkaufswagen angeschafft. Das sei ein guter Weg und er möchte, dass man alle Geschäfte darum bitten solle, entsprechend tätig zu werden.

Der Vorsitzende verliest die Resolution und lässt sodann darüber abstimmen:

Einstimmiger Beschluss:

Der Schul- und Kulturausschuss und der Gemeinderat beschließen einen offenen Brief zur Verbesserung der Einkaufssituation in der Gemeinde Heusweiler. Dieser soll an die

Discounter und Supermärkte gerichtet werden. Die Gemeindeverwaltung soll sich darüber hinaus für das geschilderte Anliegen nachdrücklich einsetzen.

zu 6 Benutzungs- und Gebührensatzung für die Grüngutannahme der Gemeinde Heusweiler
Vorlage: BV/0166/19

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Bei einer angestrebten Kostendeckung müsste der angelieferte Raummeter mit 12,25 € berechnet werden. Da verschiedene Positionen aber nur geschätzt werden konnten, schlage man vor, den Preis bei 10 € pro Raummeter zu belassen. Die Unterteilung der einzelnen Gebührenschnitte wie Säcke oder Hänger solle es in der Art nicht mehr geben, weil es immer schwierig sei, die Größe oder Menge zu definieren.

Herr Stefan Schmidt teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion heute enthalten werde. Man sehe zwar die Notwendigkeit abzustimmen, aber das vorgeschlagene System sei unpraktikabel. Über die Anzahl der Säcke/Hänger abzurechnen, fände man sinnvoller.

Herr Manfred Schmidt erklärt, die CDU-Fraktion werde der Verwaltungsvorlage zustimmen. Nach Ablauf eines Jahres könne man die Sache prüfen und die Abrechnungen ggf. anpassen.

Herr Zimmer bezieht sich auf die 50%ige Querfinanzierung durch die graue Tonne. Die SPD-Fraktion zweifelte die Rechtmäßigkeit stark an. Grünschnitt für die Entsorgung durch halb Deutschland zu fahren, sei umweltpolitisch nicht sinnvoll.

Herr Flöhl führt aus, in der GLN-Fraktion habe man hinsichtlich der Gewerbetreibenden diskutiert, die von der Anlieferung ausgeschlossen seien. Man befürchte „Grünschnitttourismus“. Es könne nicht sein, dass Gewerbetreibende von Heusweiler im schlimmsten Falle bis nach Gersweiler fahren müsse, um Grünschnitt abzuladen. Eventuell werde es diesbezüglich noch einen Antrag der GLN geben.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Beschlussempfehlung des Personal- und Finanzausschusses abstimmen:

Einstimmiger Beschluss bei 8 Enthaltungen (8 SPD):

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Benutzungssatzung und die Gebührensatzung für die Grüngutsammelstelle der Gemeinde Heusweiler.

**zu 7 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Ziegelhütter Weg" -
Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Beteiligungen gem. § 3
Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: BV/0170/19**

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Ziegelhütter Weg“ im Ortsteil Heusweiler-Berschweiler.
Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Der Entwurf der Planzeichnung und der zugehörigen Begründung wird gebilligt.
3. Die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligungen der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

(Herr Bernauer hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**zu 8 Bebauungsplan "Grundschule Dilsburg, 1. Änderung" -
Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den Beteiligungen gem. § 3
Abs.2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: BV/0185/19**

Herr Stefan Schmidt führt aus, dass die SPD-Fraktion den Vorschlag klar ablehnen werde. Grund sei, dass der Standort Dilsburg heute schon zu den größten im Land gehöre. Kleine Einheiten insbesondere im Grundschulbereich seien für den Lernerfolg der Kinder sinnvoller. Zudem könne ein Abriss und Neubau im laufenden Betrieb nicht förderlich für das Lernklima sein und auch in Bezug auf die Sicherheit sei dies kritisch zu sehen. Ein weiterer Aspekt sei die massive Belastung der Anwohner der umliegenden Straßen. Wenn die Kinder gebracht oder abgeholt würden, seien die Straßen verstopft. In einem Notfall komme kein Einsatzfahrzeug mehr durch.

Bekannt sei, dass die Plätze für die Nachmittagsbetreuung, ob gebunden oder freiwillig, heute schon nicht mehr ausreichen würden. Es werde bildungspolitisches Stückwerk betrieben. Die SPD-Fraktion lehne dies aus Überzeugung ab.

Herr Luksic teilt mit, dass sich die FDP-Fraktion enthalten werde. Man begrüße Bildungsinvestitionen grundsätzlich, aber habe aber andere Vorstellungen. Es sei nicht sehr klug, an einer bereits sehr großen Schule einen solchen Ausbau zu tätigen. Das Problem mit den An- und Abfahrten werde sich massiv verstärken und der Bedarf an der Nachmittagsbetreuung steigen.

Herr Hill führt aus, dass die Bring- und Abholsituation an allen Schulen bestehe.

Man müsse an die Vernunft der Eltern appellieren. Es sei wichtig, dass man für die Kinder in der Zukunft Klassenräume und Lehrer zur Verfügung stelle. Die GLN werde heute zustimmen, so Herr Hill, er möchte jedoch im Protokoll vermerkt haben, dass die Diskussion um die mögliche Erweiterung einer freiwilligen bzw. gebundenen Ganztagschule weitergeführt werden solle.

Herr Schwindling betrachtet die Situation mit dem Kinderzuwachs und der Modernisierung der Standorte für unstrittig. Wenn man bei allen drei Standorten wie geplant vorgehe, sei man für die Zukunft gut aufgestellt. Dass die Schule in Dilsburg in einem Wohngebiet liege und nicht unendlich erweiterbar sei, sei allen klar. Der Ortsrat Heusweiler habe einen guten Vorschlag gemacht, nämlich das derzeit als Bücherei genutzte Gebäude abzureißen und die dortige Fläche sowohl für die Schulhofgestaltung wie auch für die Park- und Anliefersituation zu entwickeln. Eine Beeinträchtigung des laufenden Schulbetriebs durch Bauarbeiten sehe er allerdings nicht. Das Aufstellen der Module würde lediglich wenige Tage beanspruchen.

Herr Zimmer wendet ein, dass Baustellen auch gerne mal länger als geplant dauern würden. Den jetzigen Vorschlag werde man nicht mittragen, weil man ihn nicht als zukunftsweisende Lösung ansehe. Ab 2025 werde es einen Rechtsanspruch auf Ganztagsplätze geben. Die Vorgaben hierzu würden mit dem jetzigen Konzept nicht aufgehen. Für Ganztagschulen gebe es zudem ganz andere Förderungen durch das Land. Es finde ein Wandel zu jüngeren Familien statt. Dieser Zuwachs würde überhaupt nicht berücksichtigt. Bildungspolitisch reagiere man für die Zukunft überhaupt nicht; man löse ein Problem, das über viele Jahre von der Verwaltung nicht vernünftig bearbeitet worden sei. Man sitze es aus, in dem Wissen, dass die Zahlen steigen. Für die Kinder tue ihm das Leid.

Der Vorsitzende führt aus, dass eine Schließung gedroht hätte, hätte man einen anderen Standort gewählt.

Herr Stefan Schmidt erwidert, dass dies nicht der Wahrheit entspreche. Damals habe die SZ eine Presseanfrage an das Bildungsministerium gerichtet, die Antwort sei eindeutig gewesen, nämlich dass ein Neubau in Heusweiler nicht zwangsweise zu einer Schließung von Heusweiler oder Eiweiler geführt hätte.

Der Vorsitzende wendet ein, dass nicht die Saarbrücker Zeitung für eine Gemeindeverwaltung maßgebend sei, sondern der vorliegende Schriftverkehr mit dem Ministerium. Die Aussage des Kultusministeriums sei klar definiert: keine weitere Dependance und keine eigenständige Schule. Wenn man eine Hauptschule und eine Dependance habe und man wolle eine weitere, sei es eine einfache Rechnung, welcher Standort wegfalle.

Herr Hill führt aus, dass man schon sehr lange über die Schulen und Kindergärten diskutiere. Man solle das Konzept wie vorgeschlagen angehen, wie auch die Diskussion um die gebundene Ganztagschule in Form von Klassen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses abstimmen:

Beschluss mit 18 Ja-Stimmen (12 CDU, 4 GLN, 2 GBH), 10 Nein-Stimmen (9 SPD, 1 AfD) und 4 Enthaltungen (3 FDP, 1 AfD)

Der Gemeinderat beschließt

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Grundschule Dilsburg, 1. Änderung“ im Ortsteil Heusweiler im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB
2. Die Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan bestehend aus Planzeichnung und Begründung
3. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die parallele Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbarkommunen gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

zu 9 Wirtschaftsplan 2020 des Zweckverbandes eGo-Saar
Vorlage: BV/0003/20

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2020 des Zweckverbandes eGo-Saar zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Verbandversammlung des Zweckverbandes eGo-Saar dem Wirtschaftsplan 2020 zuzustimmen.

zu 10 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 10.1 Rathaussturm

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 20.02.2020 der Rathaussturm stattfinden würde, erstmals mit drei Prinzenpaaren. Er lädt herzlich dazu ein.

zu 10.2 Neubaugebiet Am Westfeld Holz

Herr Roos fragt nach dem aktuellen Planungsstands des Neubaugebiets Am Westfeld in Holz. Weiter möchte er das Ergebnis des Hanggutachtens wissen und ob schon Gespräche mit den Anliegern Zu den Hütten über eventuelle Grundstückskäufe geführt worden seien.

Herr Ringe teilt mit, dass noch Gespräche laufen. Der Rat werde zeitnah informiert.

Der Vorsitzende ergänzt, dass mit den Anwohnern Gespräche geführt worden seien, aber ein Großteil das Interesse an einem Kauf zurückgezogen hätte.

zu 10.3 Erhebung Bedarf gebundene Ganztagsplätze

Herr Stefan Schmidt bezieht sich auf den Beschluss des Gemeinderates vom 11.04.2019, wonach eine Erhebung durchgeführt werden solle, um den Bedarf an gebundenen Ganztagsplätzen zu eruieren. Er bittet um Sachstandmitteilung und fragt.

Auf die Antwort des Vorsitzenden, dass die Erhebung aus Termingründen noch nicht durchgeführt werden konnte, bittet Herr Stefan Schmidt, den Gemeinderatsbeschluss vom 11.04.2019 umzusetzen.

zu 10.4 Müllablagerungen

Herr Zimmer weist darauf hin, dass es erneut Reifen- und Müllablagerungen gegeben habe. Er fordert alle auf, jeden konsequent anzuzeigen, den man dabei ertappe. Die Entsorgung solcher Ablagerungen koste die Gemeinde viel Geld.

Herr Hill, teilt mit, dass sich eingangs Eiweiler aus Richtung Heusweiler kommend auf der linken Seite in der Böschung eine größere Müllablagerung befinde, die stetig wachse. Er bittet das Ordnungsamt, sich das anzusehen.

zu 10.5 Nachtumzug

Herr Zimmer lädt die Ratsmitglieder und alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Nachtumzug am 22.02.2020 und zur anschließenden Party in der Halle in Wahlschied ein.

zu 10.6 Haltestelle Göttelborner Straße

Herr Stefan Schmidt spricht die Ausleuchtung der Haltestelle in der Göttelborner Straße und das dortige Halteverhalten der Busse an. Er möchte wissen, ob dahingehend schon etwas unternommen worden sei.

Herr Thinner antwortet, die Problematik sei, dass das Wartehäuschen ein wenig zurückstehe. Die Busunternehmen bzw. Busfahrer seien aber darauf hingewiesen worden.